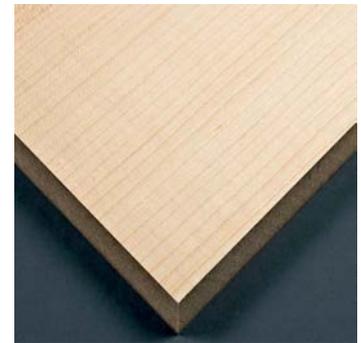


Inhaltsverzeichnis

Flächenelastische Holz-Prallwandsysteme

BER Holz-F Akustikplatten Typ 0
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System PW625-SK Seite 221



Holz-F Typ 0

BER Holz-F Akustikplatten Typ S
Trägerplatte MDF Klassifizierung des Brandverhaltens
schwer entflammbar oder normal entflammbar

Holz-F Typ SL 2/8-16
System PW625-SK Seite 222
System PW625-65-7 Seite 223

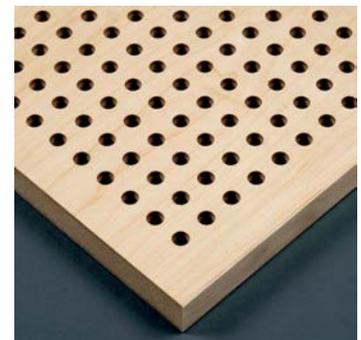
Holz-F Typ SL 3/8-16
System PW625-SK Seite 224
System PW625-65-7 Seite 225

Holz-F Typ ST 3-16
System PW625-SK Seite 226
System PW625-65-7 Seite 227



Holz-F Typ SL 3/8-16
Holz-F Typ ST 3-16
Holz-F Typ S 3-16

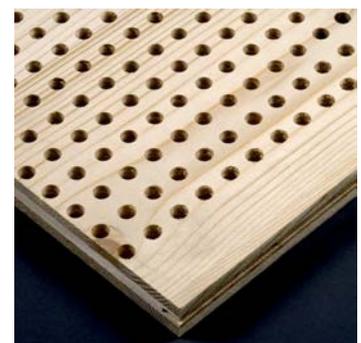
BER Holz-F Akustikplatten Typ L 6/12-16
Trägerplatte MDF
Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar
System PW625-SL Seite 228



Holz-F Typ L 6/12-16

BER 3-Schicht--Naturholz-Akustikplatten Typ L 6/12-16
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar

System PW625-SK Seite 229
System PW625-SL Seite 230



3-Schicht-Naturholz-Platte
Typ L 6/12-16

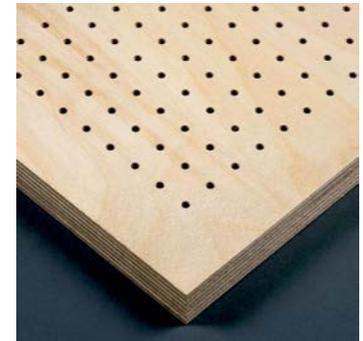
Inhaltsverzeichnis

Flächenelastische Holz-Prallwandsysteme

BER Multiplex Akustikplatte

Klassifizierung des Brandverhaltens schwer entflammbar
oder normal entflammbar

Trägerplatte Multiplex Typ L 1/34	
System PW620-SK	Seite 231
Trägerplatte Multiplex Typ L 3-8	
System PW620-SK	Seite 232
Trägerplatte Multiplex Typ L 6/12-16	
System PW625-SL	Seite 233

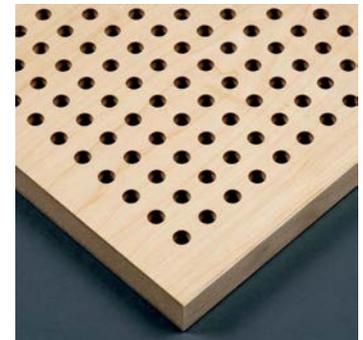


Multiplex-Platte
Typ L, gelocht

BER Holz-F A-BG Akustikplatten

Trägerplatte Vermiculit
nach DIN 4102 Baustoffklasse A1

Typ L 6/12-16	
System PW625-65-7	Seite 234
Typ L 6-16	
System PW600-SL	Seite 235



Holz-F A-BG
Typ L 6/12-16

BER Naturspan-V

Baustoffklasse nach DIN EN 13501-1
Klassifizierung des Brandverhaltens normal entflammbar
Klassifizierungsbericht 902 0786 000-2

System PW625-65	Seite 236
System PW625-DS	Seite 237



Naturspan-V
naturbelassen



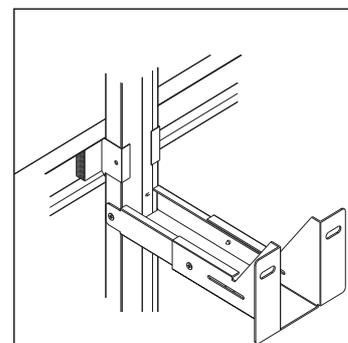
Naturspan-V
lasiert

Inhaltsverzeichnis

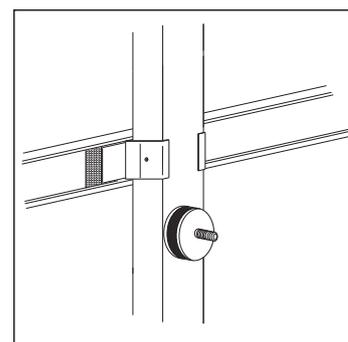
Flächenelastische Holz-Prallwandsysteme

BER Sonderlösungen

Abstandskonsolen für alle elastischen Prallwandsysteme	Seite 238
Schalldämpfung für alle elastischen Prallwandsysteme	Seite 239
Prallwandssystem horizontale Verlegung	Seite 240



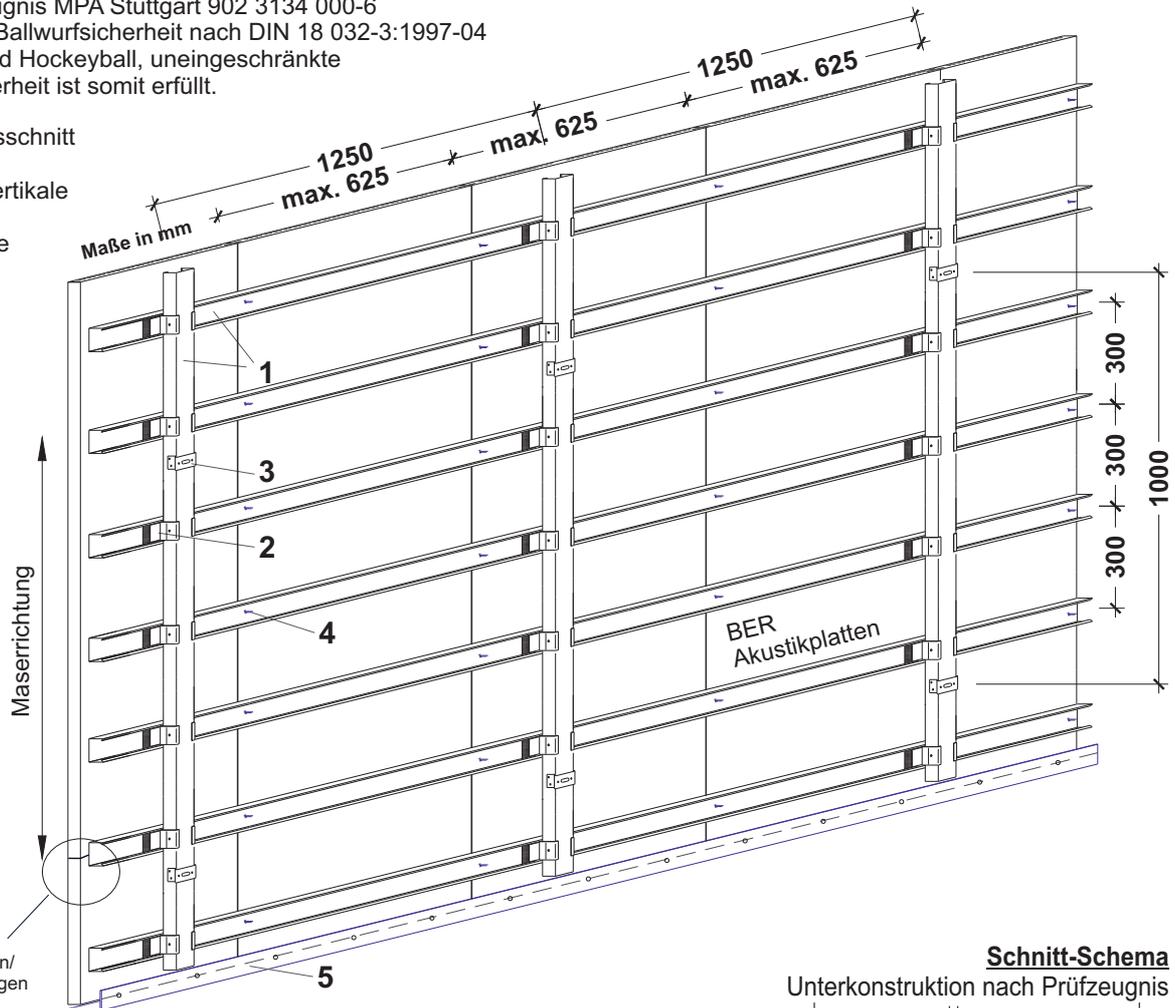
Abstandskonsole



Körperschalldämpfer

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 80,0\%$ und $KA_{22} = 81,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

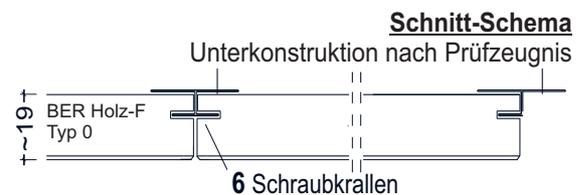
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06 Längsverbinder (nicht dargestellt)	4,60 lfdm 1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ 0, ca. $12,6 \text{ Kg/m}^2$

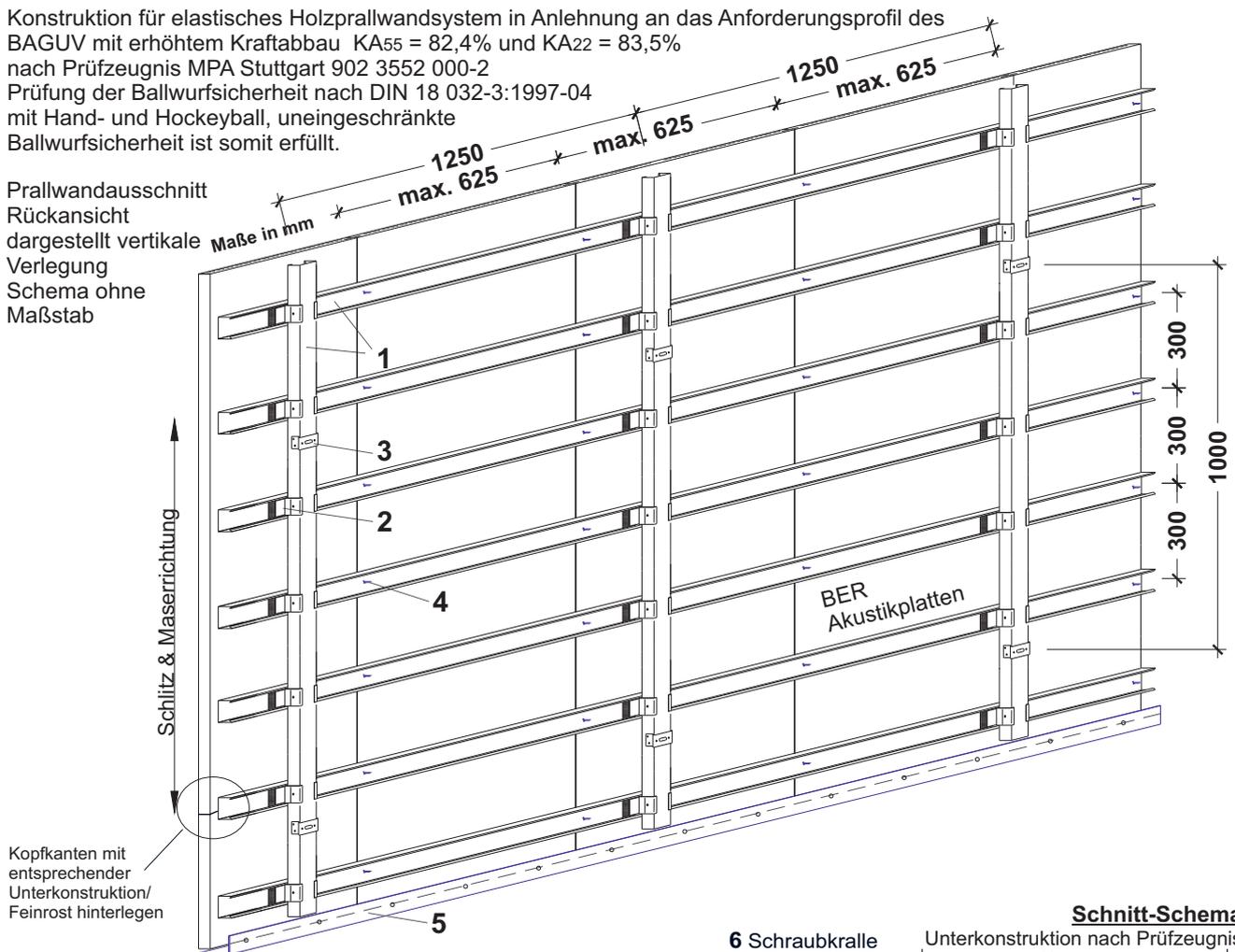


BER Holz-F, Typ 0

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen welche an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

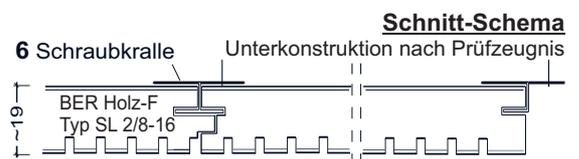


Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16, kleinere
 Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
 sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 2/8-16 ca. 11,50 Kg/m²

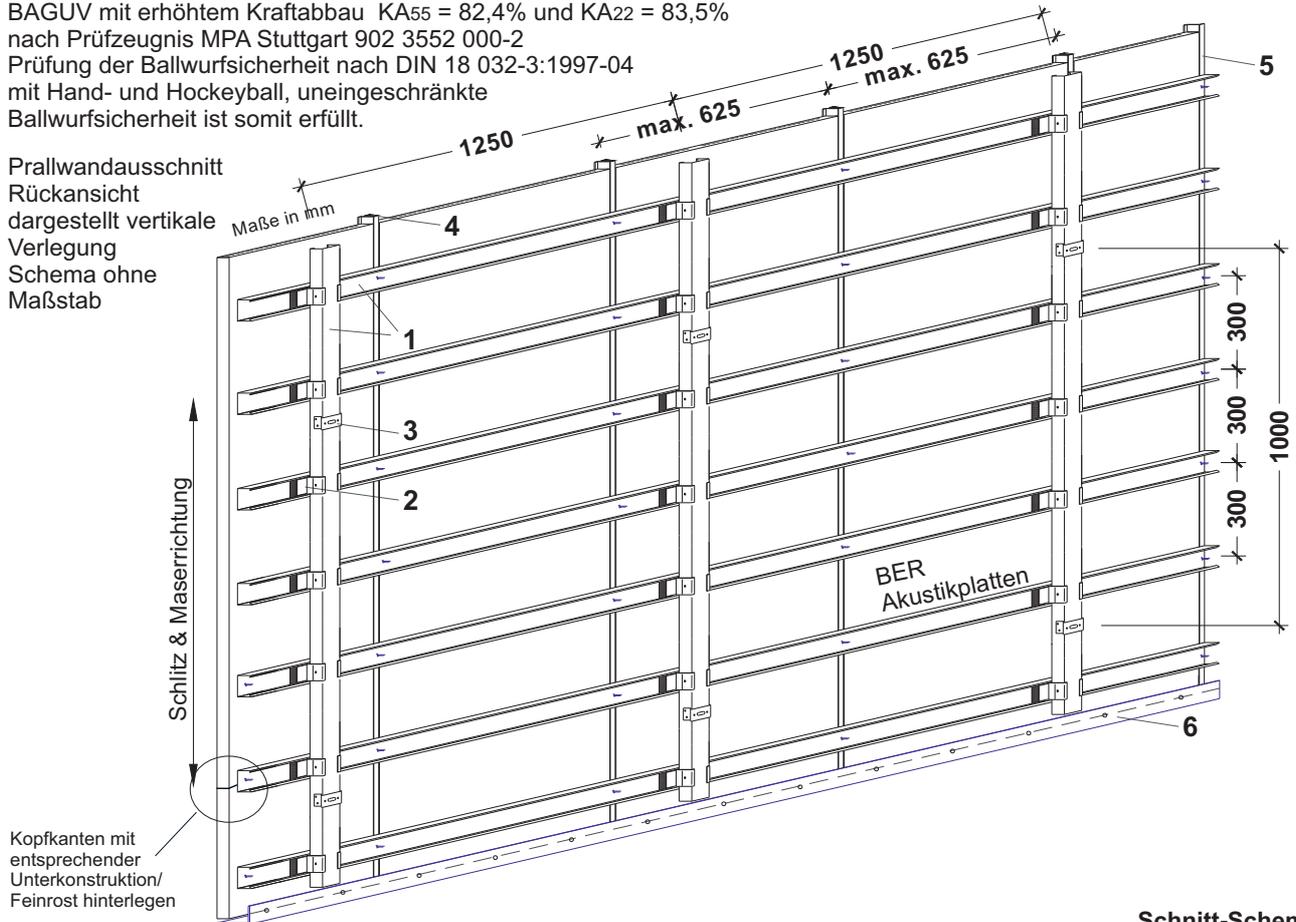


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



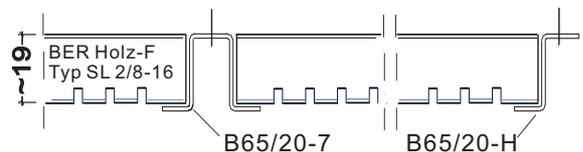
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
 BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 2/8-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 3,5x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$
 Gewicht der BER Holz-F SL 2/8-16 Akustikplatten ca. $11,50 \text{ Kg/m}^2$

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube $2,9 \times 16$ mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

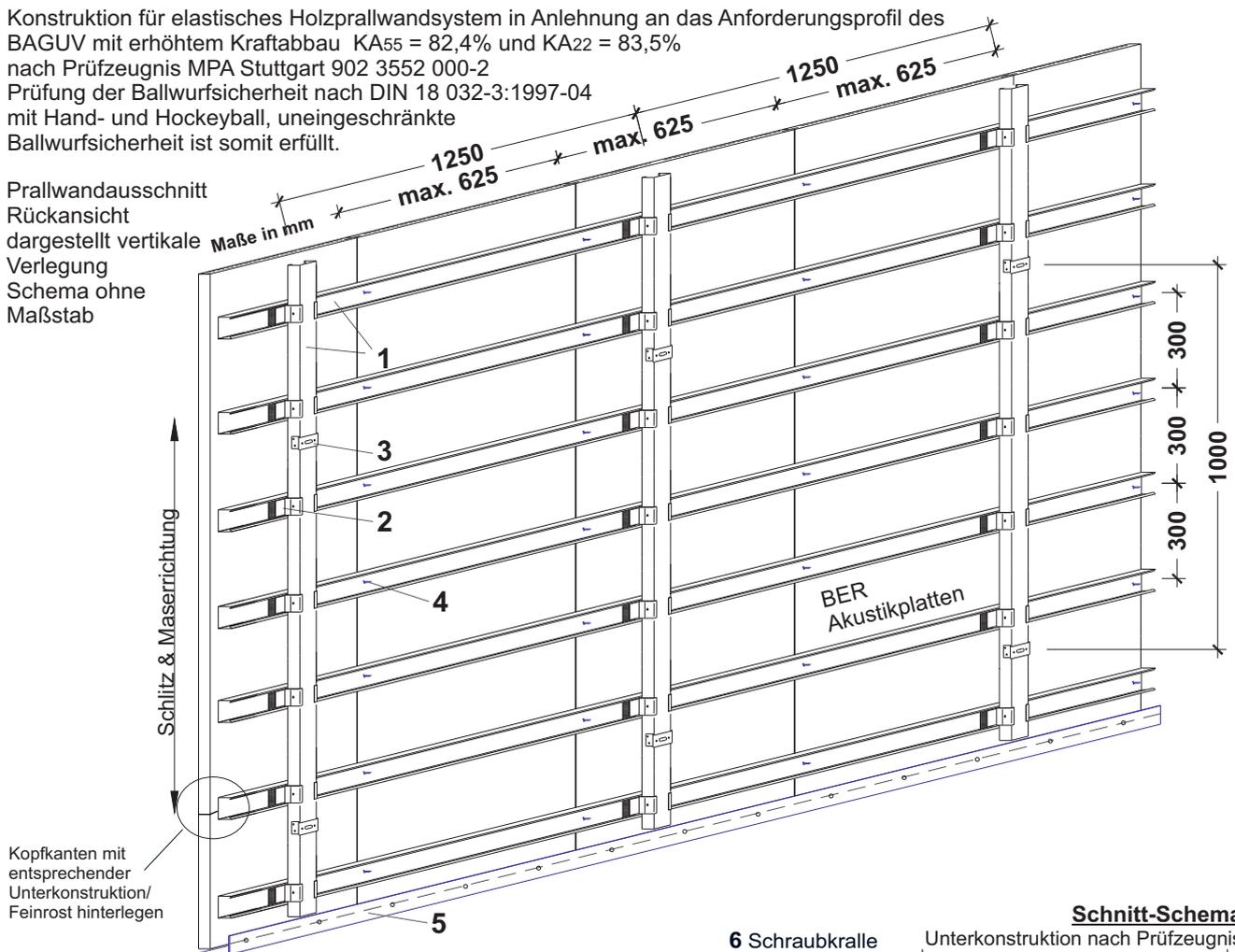
Schnitt-Schema
 Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 2/8-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

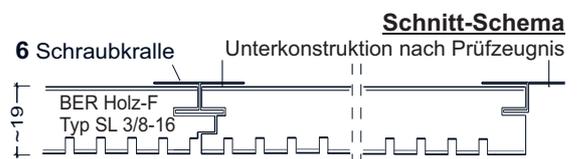


Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ SL 3/8-16 ca. 11,20 Kg/m²

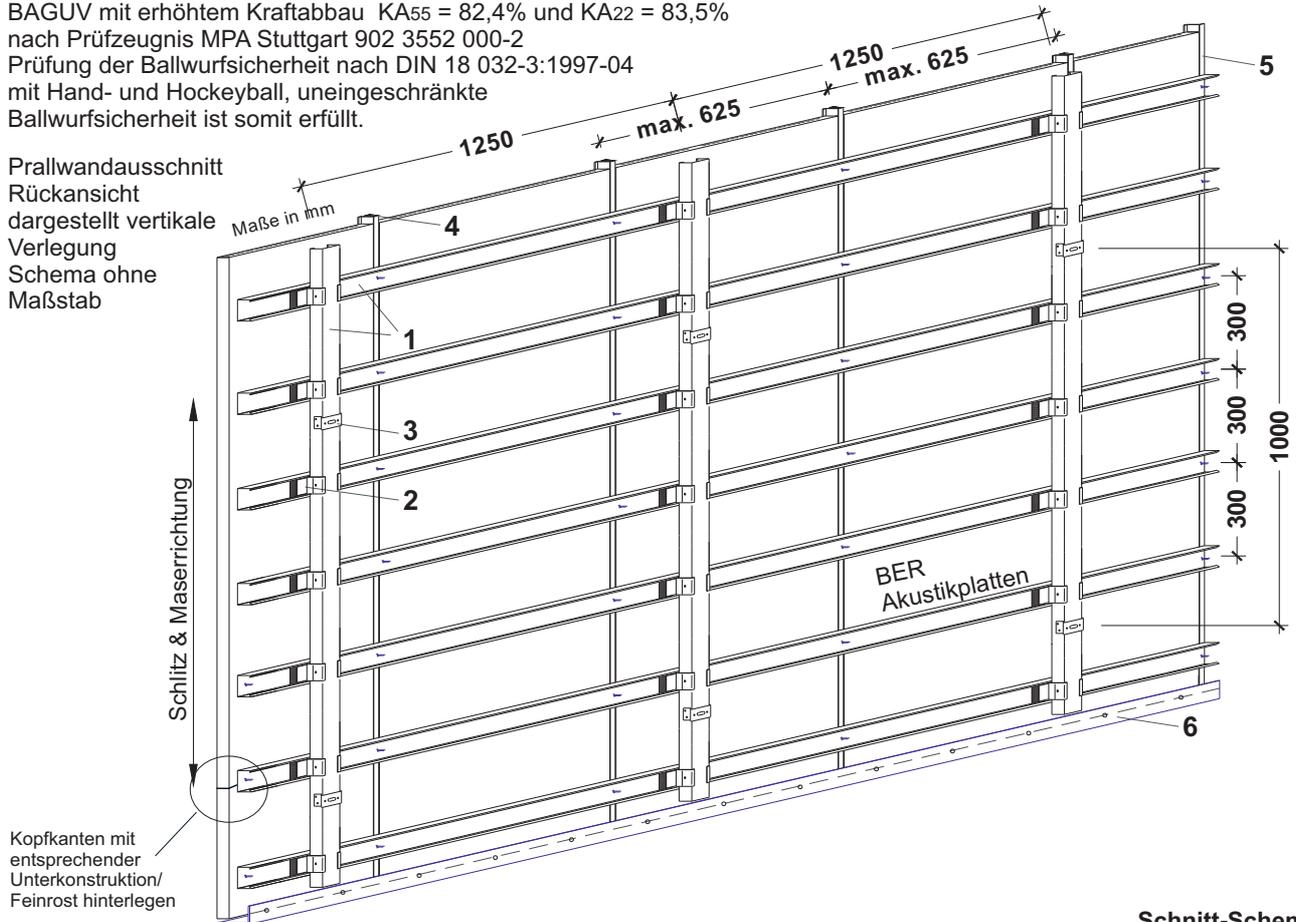


BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper mit Direktbefestiger befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,4\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3552 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



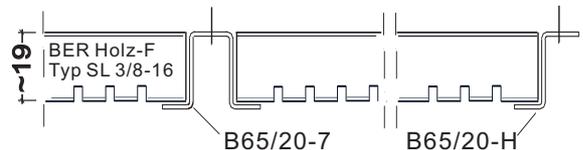
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
 BER Holz-F Akustikplatte, Typ SL 3/8-16, kleinere Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 3,5x16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der BER Holz-F SL 3/8-16 Akustikplatten ca. 11,20 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

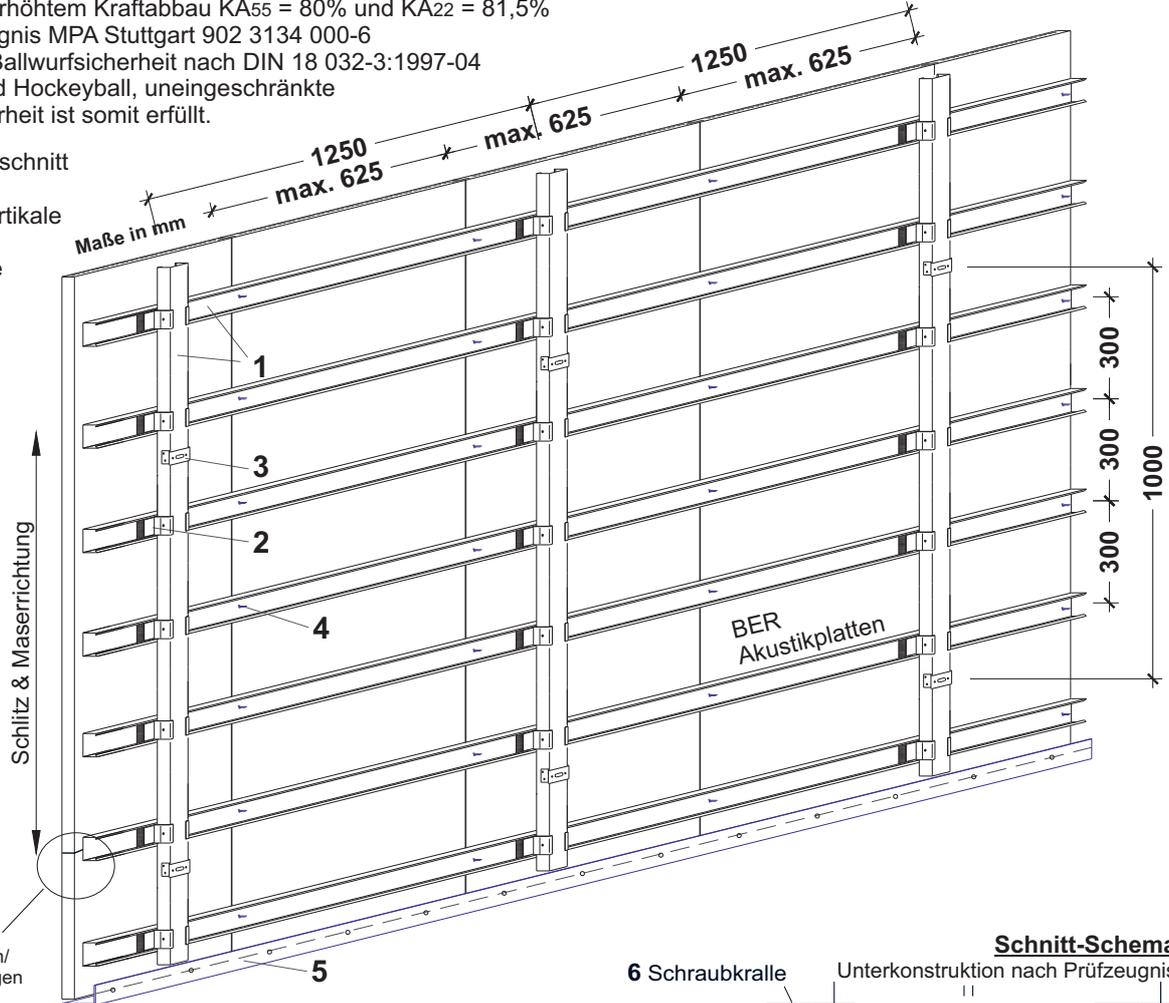
Schnitt-Schema
 Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte Typ SL 3/8-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 80\%$ und $KA_{22} = 81,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfkanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

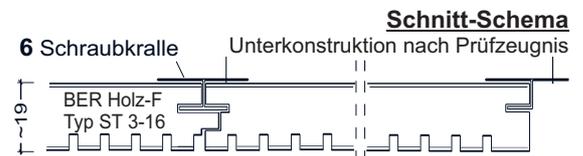
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere
 Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
 sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ ST 3-16 ca. 10,76 Kg/m²

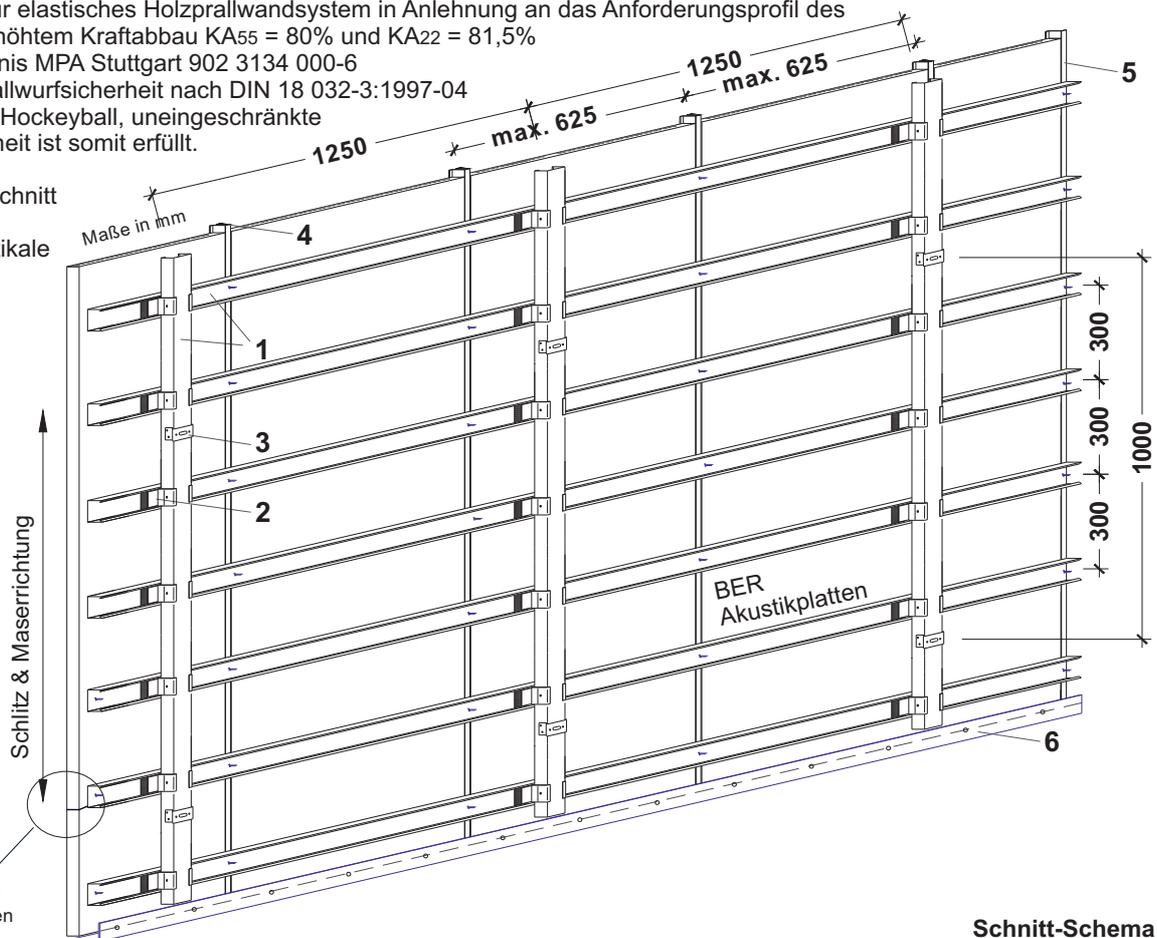


BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen welche an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau KA55 = 80% und KA22 = 81,5%
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-6
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

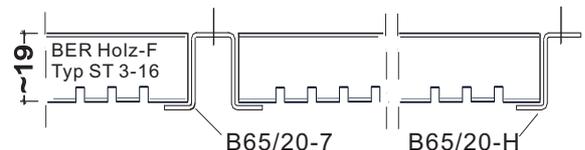
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte
 HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung
 BER Holz-F Akustikplatte, Typ ST 3-16, kleinere
 Schlitzungen mit gleichen oder größeren Schlitzabständen
 sind zulässig für diese Schlitzbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9x16	3,80 Stück
selbstschneidend	
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der BER Holz-F, Typ ST 3-16 Akustikplatten ca. 10,76 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9 x 16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

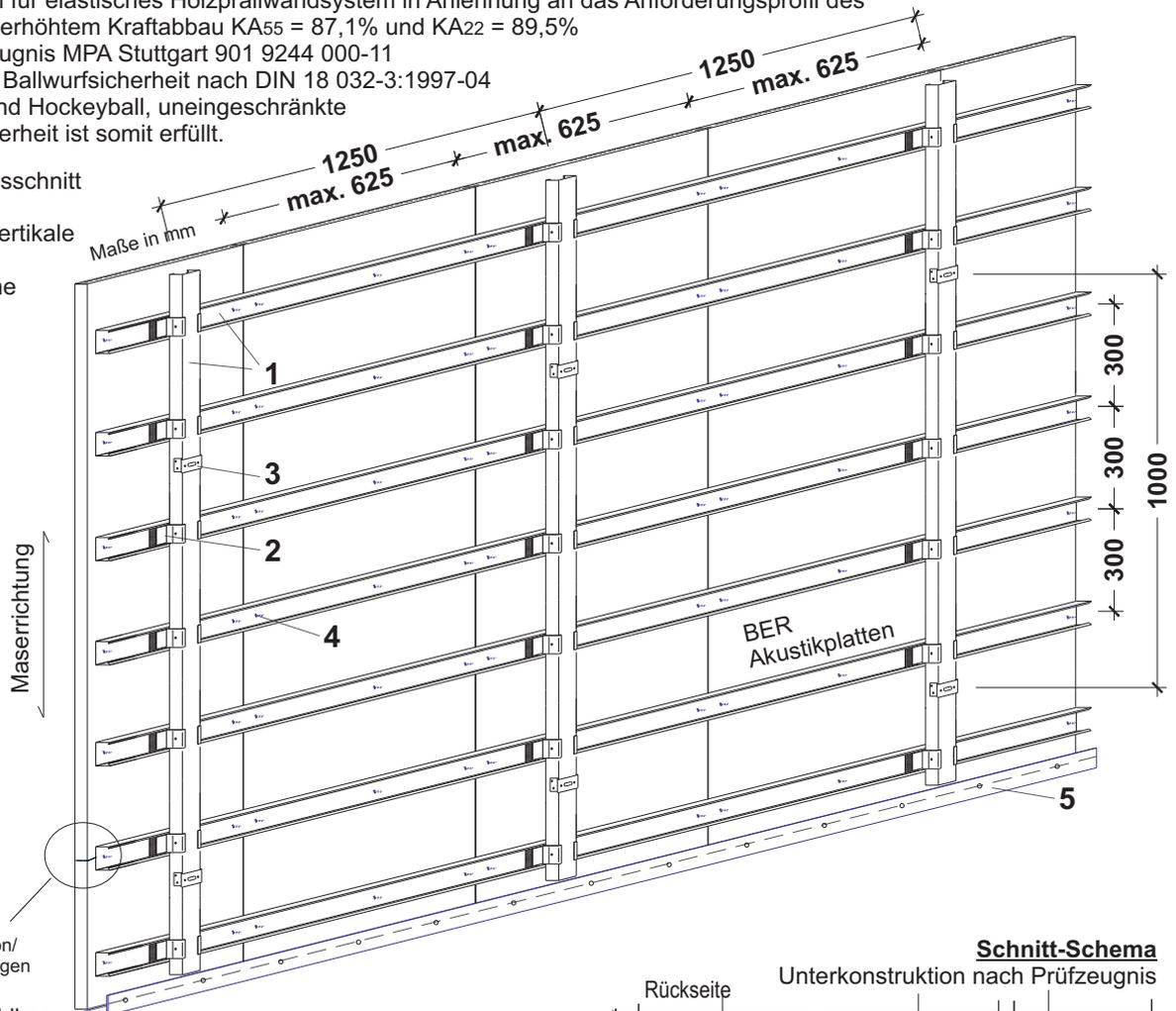
Schnitt-Schema
 Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



BER Holz-F Akustikplatte Typ ST 3-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 87,1\%$ und $KA_{22} = 89,5\%$ nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-11 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



Sichtseite wählbar
Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte
HPL- oder Melaminharz-Dekor-Beschichtung

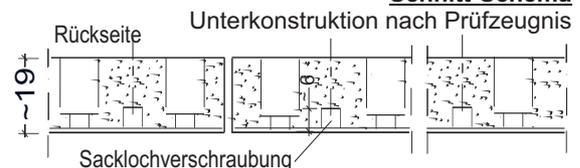
BER Holz-F MDF Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m^2

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12 Kg/m^2

Schnitt-Schema

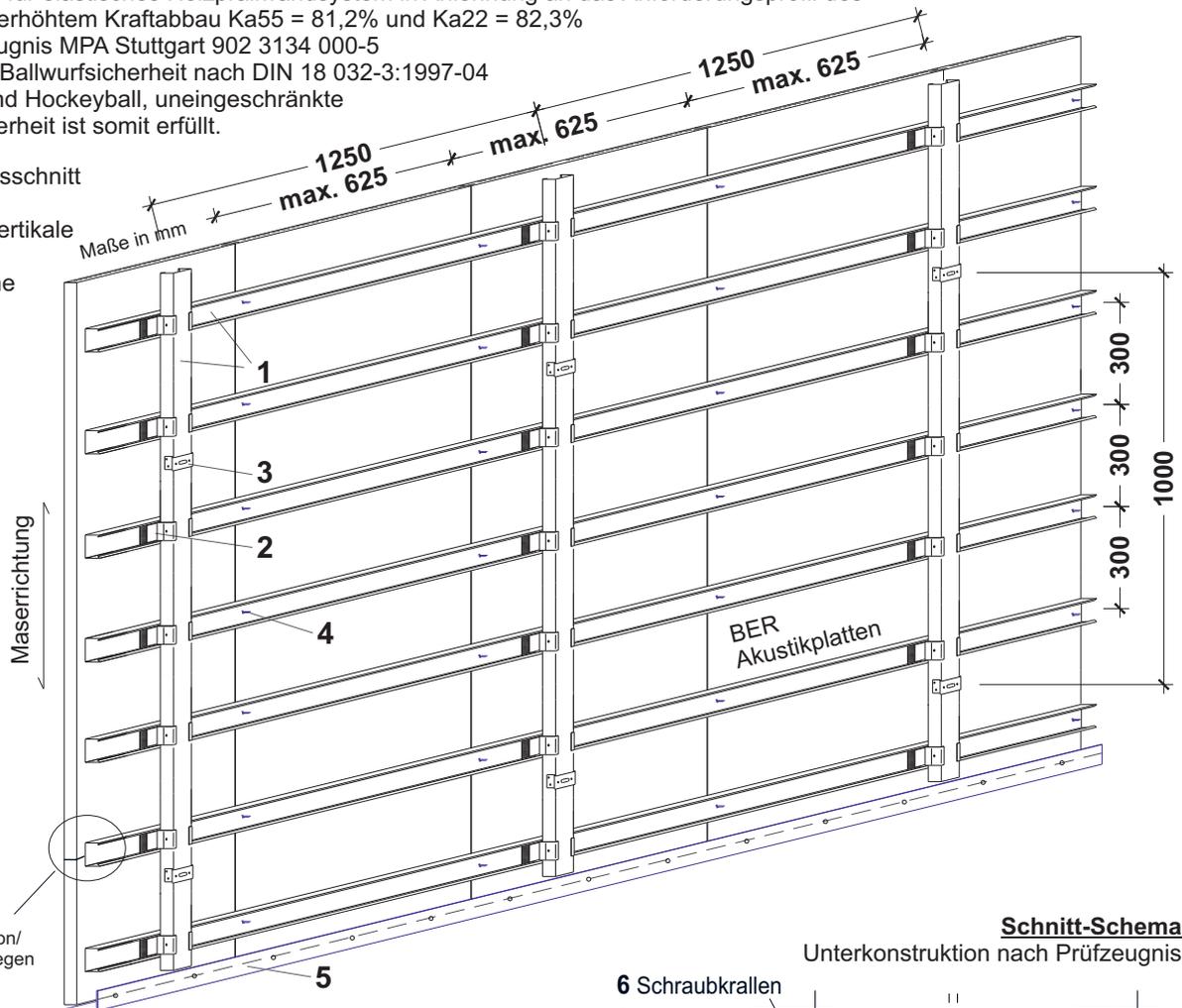


BER Holz-F Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $Ka55 = 81,2\%$ und $Ka22 = 82,3\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-5
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Sichtseite wählbar
 Fichte-Tanne naturbelassen, oder Farblackierung
 im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte

BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit
 gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
 Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

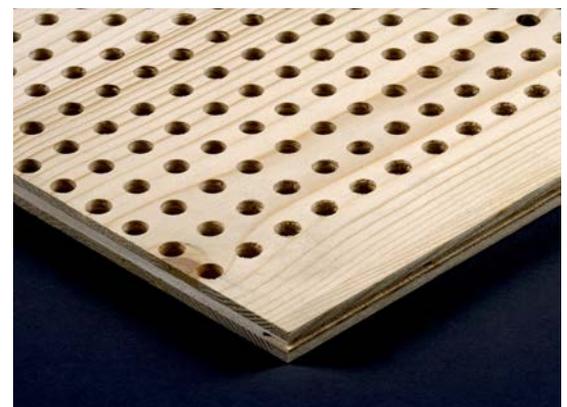
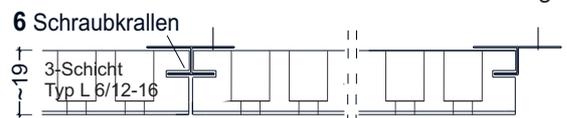
Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$

Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. $5,51 \text{ Kg/m}^2$

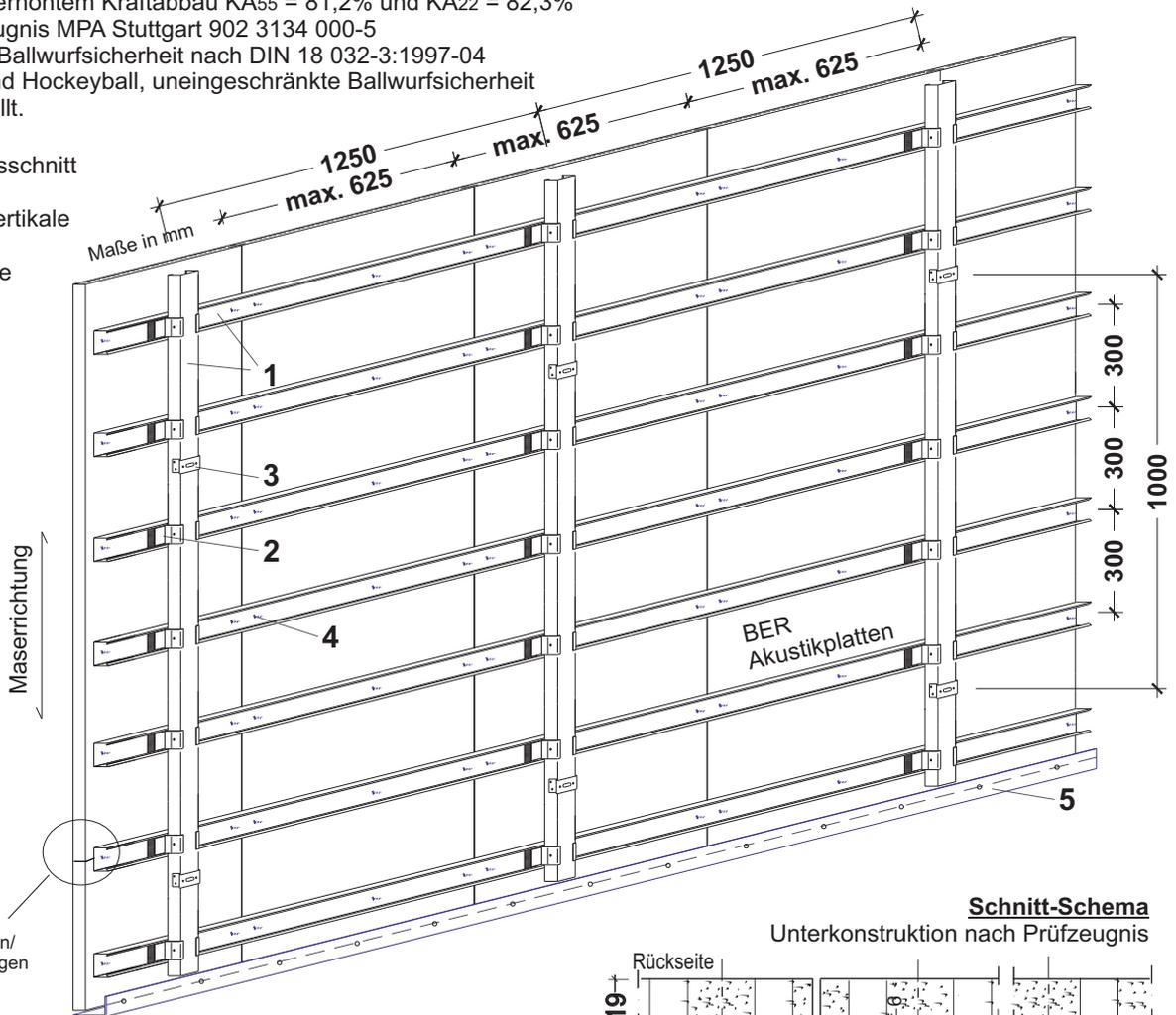
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau KA55 = 81,2% und KA22 = 82,3%
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 3134 000-5
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



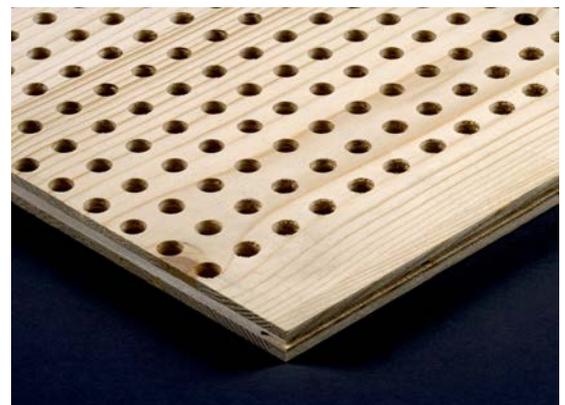
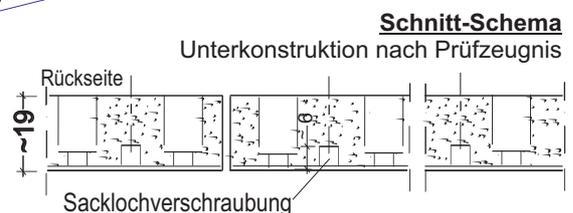
Sichtseite wählbar
 3-Schicht-Naturholz-belassen Fichte-Tanne
 oder Farblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte

BER 3-Schicht Akustikplatte, Typ L 6/12-16, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
 Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der 3-Schicht Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 5,51 Kg/m²

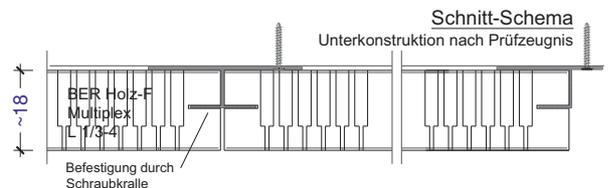
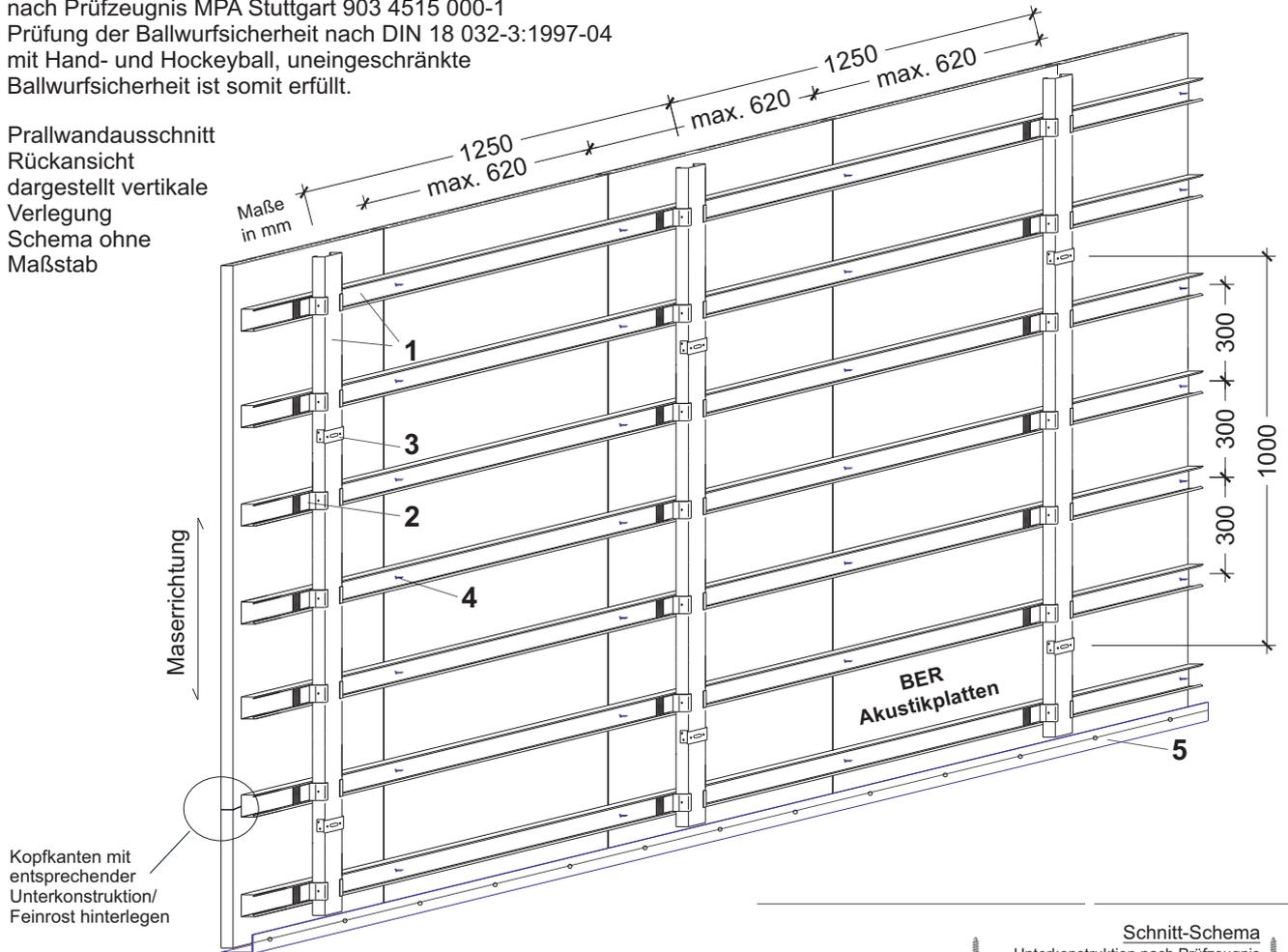
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.



3-Schicht Akustikplatte Typ L 6/12-16

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 85,6\%$ und $KA_{22} = 85,4\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-1
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

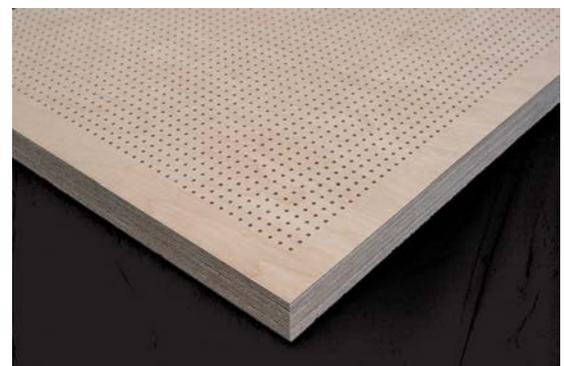


BER Holz-F Akustikplatte, Typ L 1/3-4, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
 Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 1/3-4, ca. 9,2 Kg/m²

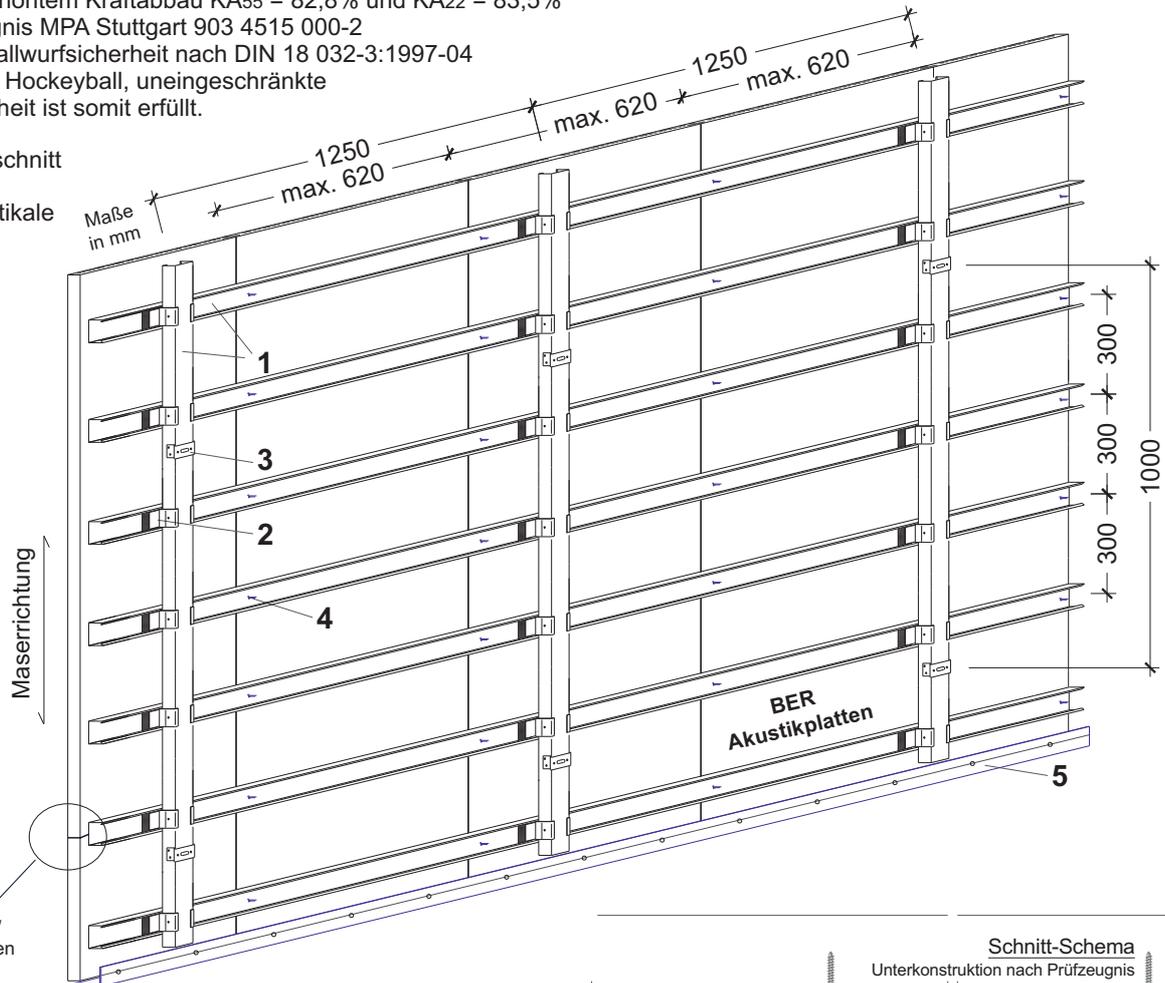


BER Holz-F, Akustikplatte Multiplex Typ L 1/3-4

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,8\%$ und $KA_{22} = 83,5\%$ nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-2
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



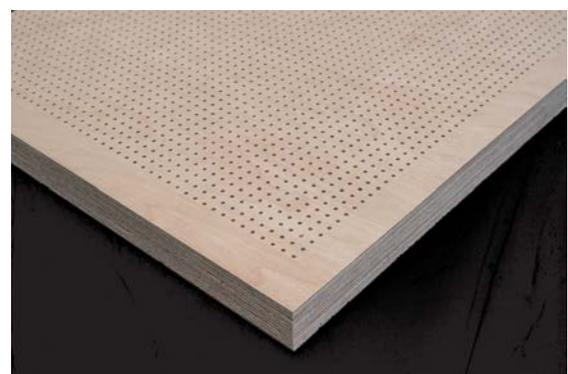
BER Holz-F Akustikplatte, Typ L 3-8, kleinere Perforierung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig.
 Gewicht für diesen Typ nach Anfrage.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 2,9x16 selbstschneidend	20,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf
6 Schraubkrallen	5,00 Stück

Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$

Gewicht der Holz-F Akustikplatten Typ L 3-8, ca. $12,4 \text{ Kg/m}^2$

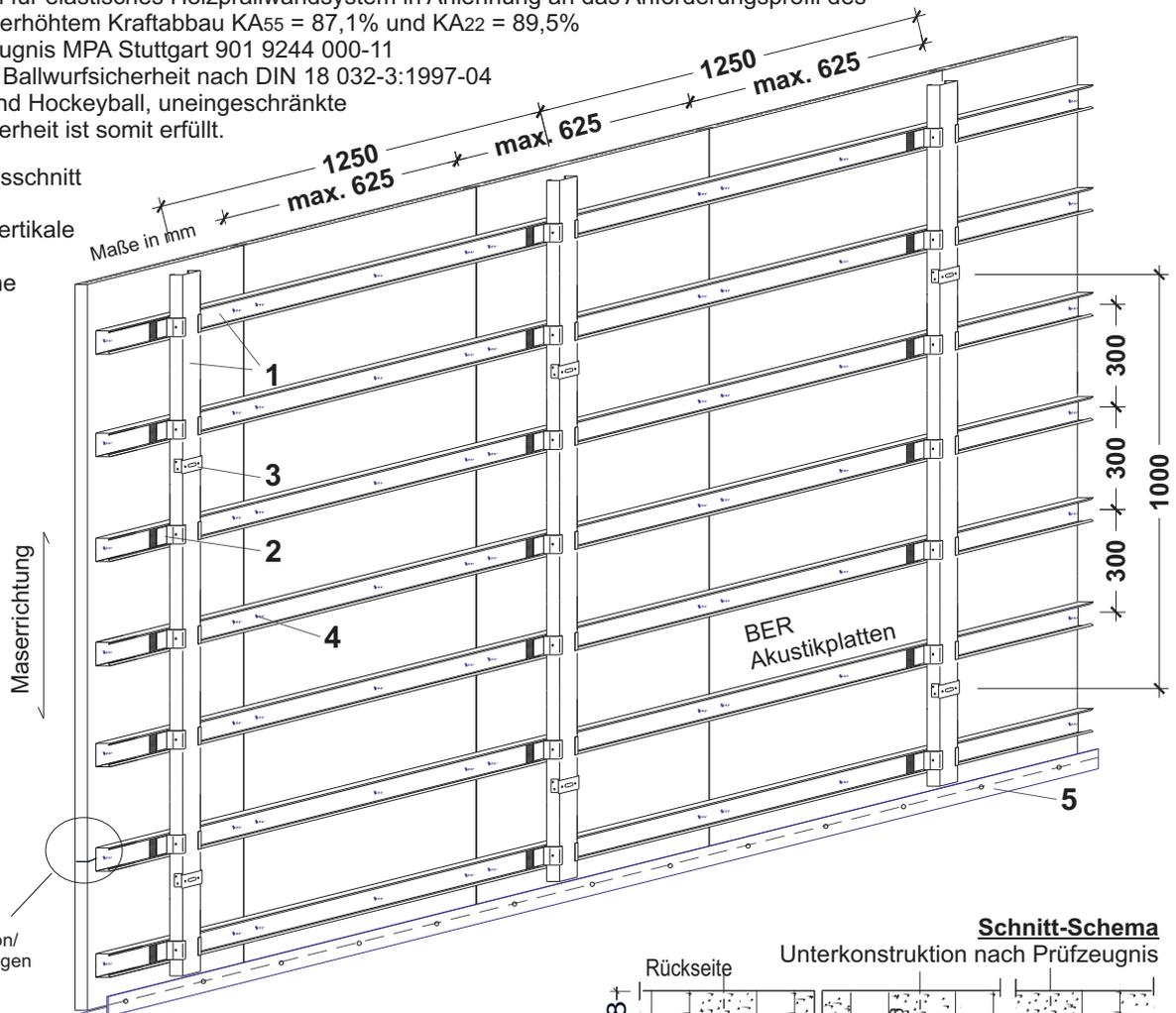


BER Holz-F, Akustikplatte Multiplex Typ L 3-8

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf dem L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Verschraubung mit Schraubkrallen an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 87,1\%$ und $KA_{22} = 89,5\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-11
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfkanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

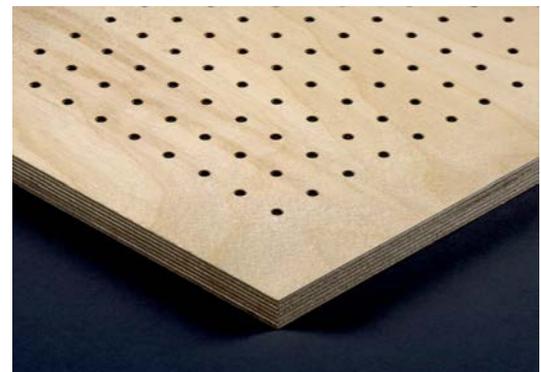
Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton
 nach RAL oder NCS-Farbkarte

BER Holz-F Multiplex Akustikplatten, max. Lochung 6/12-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Gewicht der Holz-F Multiplex Akustikplatten Typ L 6/12-16 ca. 8,12 Kg/m²

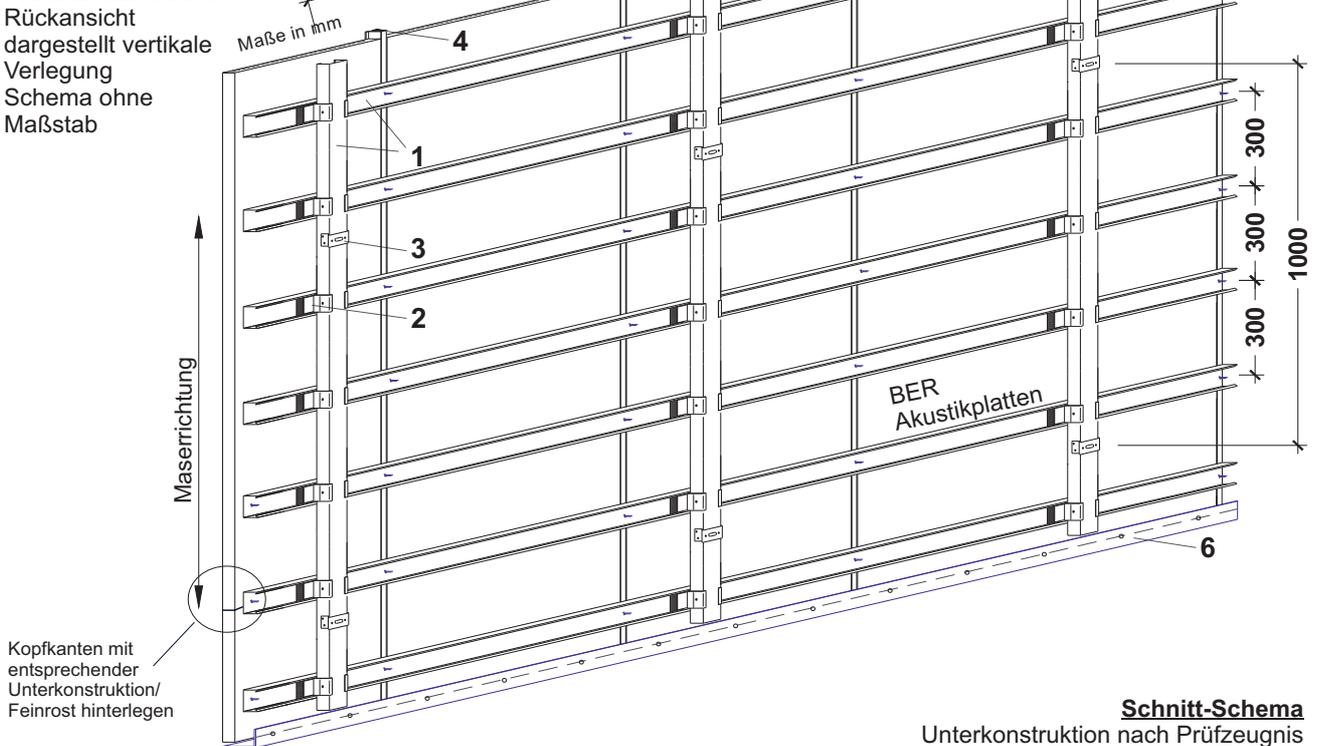


BER Holz-F Multiplex Typ L 6/12-16

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 82,3\%$ und $KA_{22} = 83,8\%$
 nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-10
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

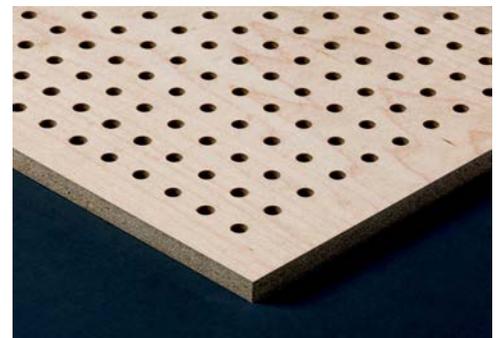
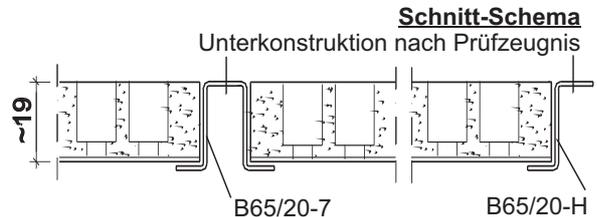


Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL oder
 NCS-Farbkarte, HPL-Dekor-Beschichtung

BER Holz-F A-BG Akustikplatte, max. Lochung 6/12-16, kleinere
 Lochung mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig
 für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen.
 Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer
 großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich
 die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9 x 16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$
 Gewicht der BER Holz-F, A-BG Typ L 6/12-16 Akustikplatten ca. $8,20 \text{ Kg/m}^2$



BER Holz-F A-BG Akustikplatte Typ L 6/12-16

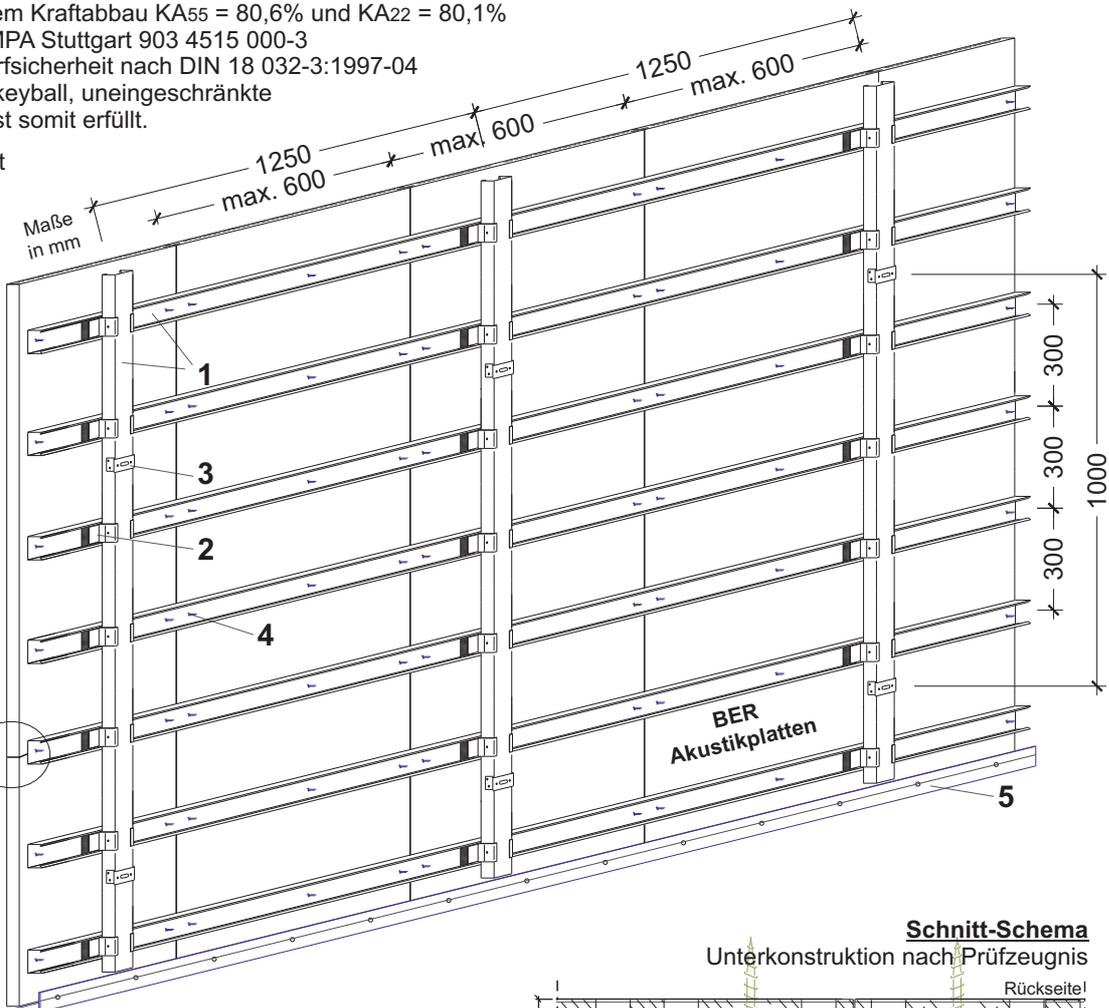
Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 80,6\%$ und $KA_{22} = 80,1\%$ nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 903 4515 000-3 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

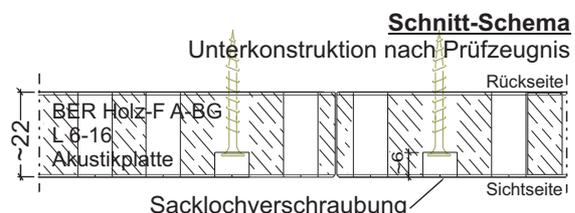
Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab

Maße
 in mm

Maserrichtung



Kopfkanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

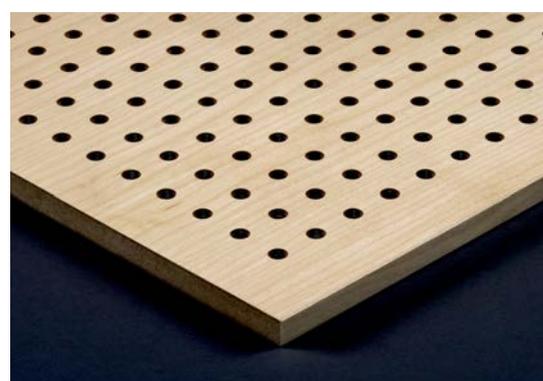


Sichtseite wählbar
 Echtholz furnier, Farbblackierung im Sonderfarbton nach RAL
 oder NCS-Farbkarte, HPL- Dekor-Beschichtung

BER Holz-F A-BG Akustikplatten, max. Lochung 6-16, kleinere Lochungen mit gleichen oder größeren Lochabständen sind zulässig, für diese Lochbilder bitte das Gewicht anfragen. Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3 x 35 selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²
 Gewicht der Holz-F A-BG Akustikplatten Typ L 6-16 ca. 14,50 Kg/m²

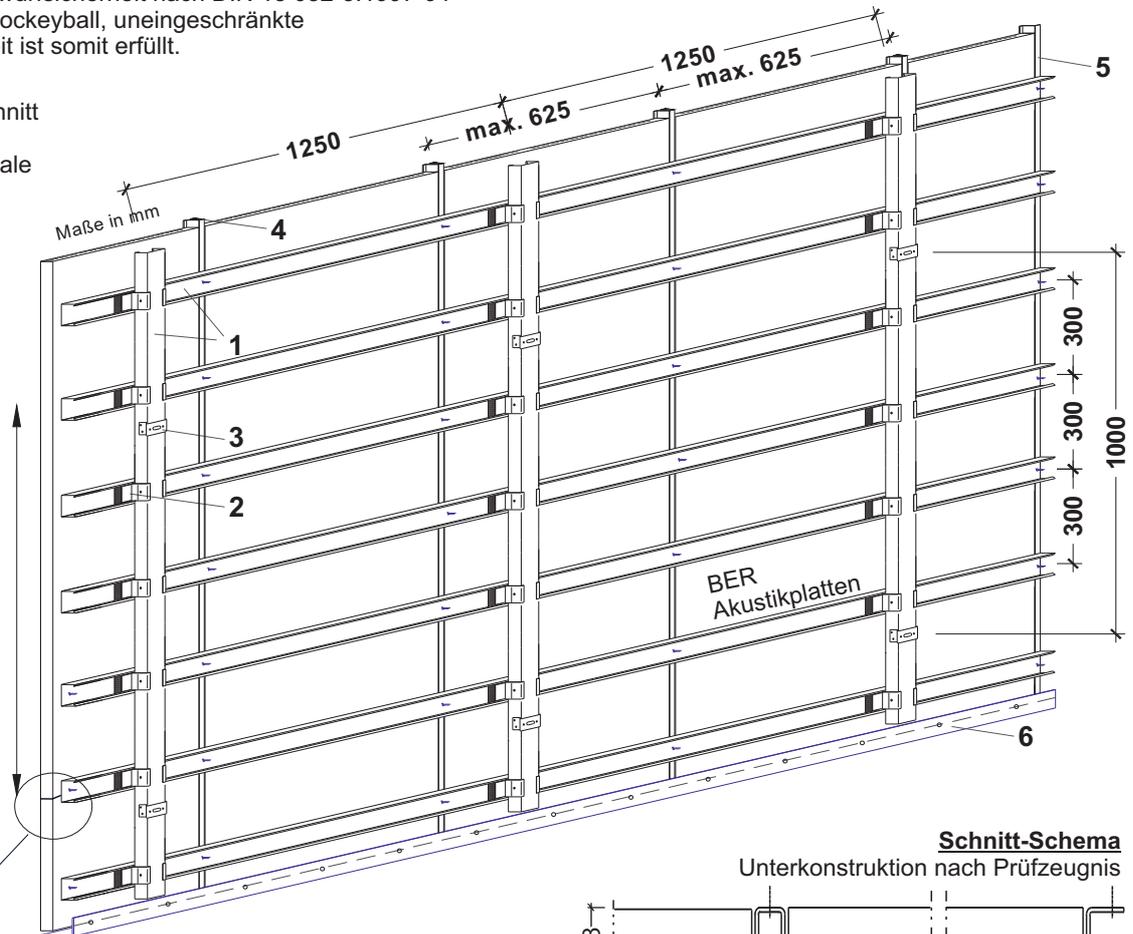


BER Holz-F A-BG Typ L 6-16 Akustikplatte

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3 x 35. Die Plattenenden/Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 84,8\%$ und $KA_{22} = 87,8\%$ nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-14
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

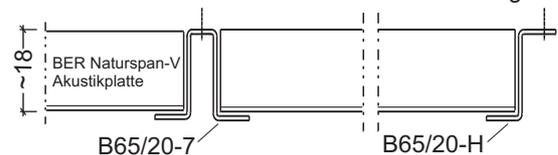
Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



Kopfanten mit
 entsprechender
 Unterkonstruktion/
 Feinrost hinterlegen

Schnitt-Schema

Unterkonstruktion nach Prüfzeugnis



Sichtseite wählbar
 BER-Naturspan-naturbelassen, Strukturlack im Farbton weiß
 oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m^2 auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 BER Hutprofil B65/20-7	1,60 lfdm
5 BER Z-Abschlussprofil B65/20-H	n.Bedarf
Befestigungsschraube 2,9 x 16 selbstschneidend	3,80 Stück
6 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
 Gewicht der Unterkonstruktion ca. $3,20 \text{ Kg/m}^2$
 Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten $7,60 \text{ Kg/m}^2$

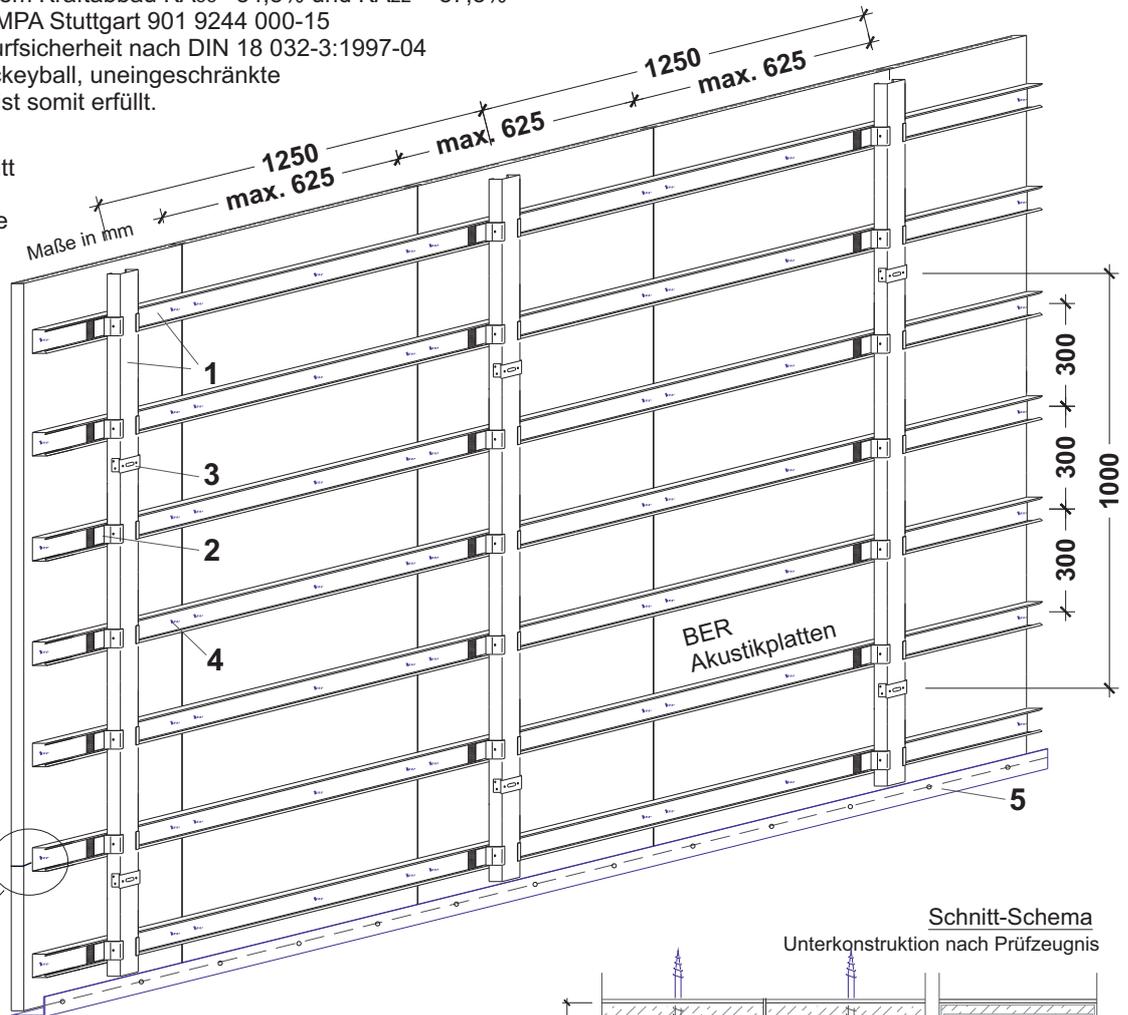


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinklig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt mit dem Hutprofil B65/20-7, welches an den Plattenlängsseiten aufgesetzt und an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 2,9x16 mit der Unterkonstruktion verschraubt wird. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden. Der Abschluss der Wandbekleidung wird jeweils mit dem Z-Abschlussprofil B65/20-H am Feinrost befestigt.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandsystem in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau $KA_{55} = 84,8\%$ und $KA_{22} = 87,8\%$ nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 901 9244 000-15
Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3:1997-04 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



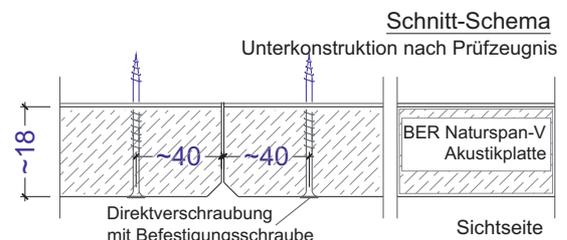
Kopfanten mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegen

Sichtseite wählbar
BER-Naturspan-naturbelassen, Strukturlack im Farbton weiß oder im Sonderfarbton nach RAL oder NCS-Farbkarte.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Direktbefestiger	0,80 Stück
4 Befestigungsschraube 3,6x35 mm selbstschneidend	10,00 Stück
5 L-Stahlwinkel 4/80/50	nach Bedarf

* zur Befestigung der Akustikplatten an den Plattenlängsseiten
Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,2 Kg/m²
Gewicht der BER Naturspan-V Akustikplatten 7,60 Kg/m²

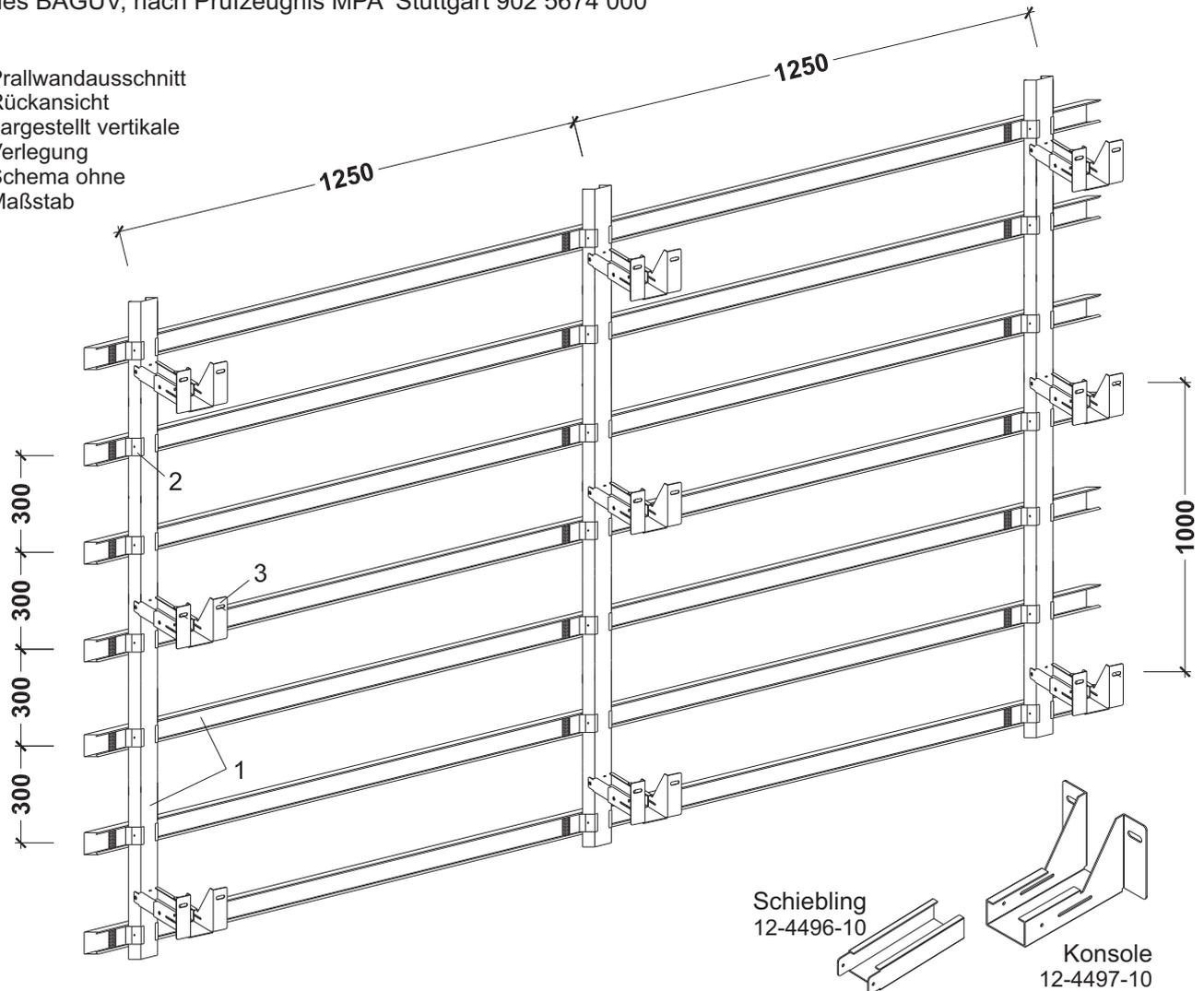


BER Naturspan-V naturbelassen

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Direktbefestiger im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion erfolgt durch Direktverschraubung an jedem Kreuzungspunkt mit je einer Schraube 3,6x35. Die Plattenenden/Kopfanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion hinterlegt werden.

Konstruktion für elastisches Prallwandsystem, in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV, nach Prüfzeugnis MPA Stuttgart 902 5674 000

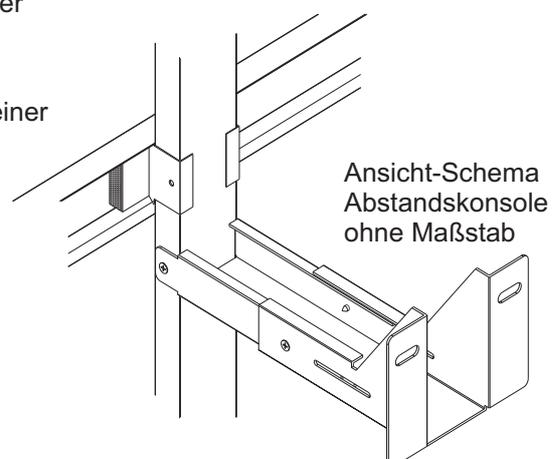
Prallwandausschnitt
Rückansicht
dargestellt vertikale
Verlegung
Schema ohne
Maßstab



BER-Akustikplatten die Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegt werden

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

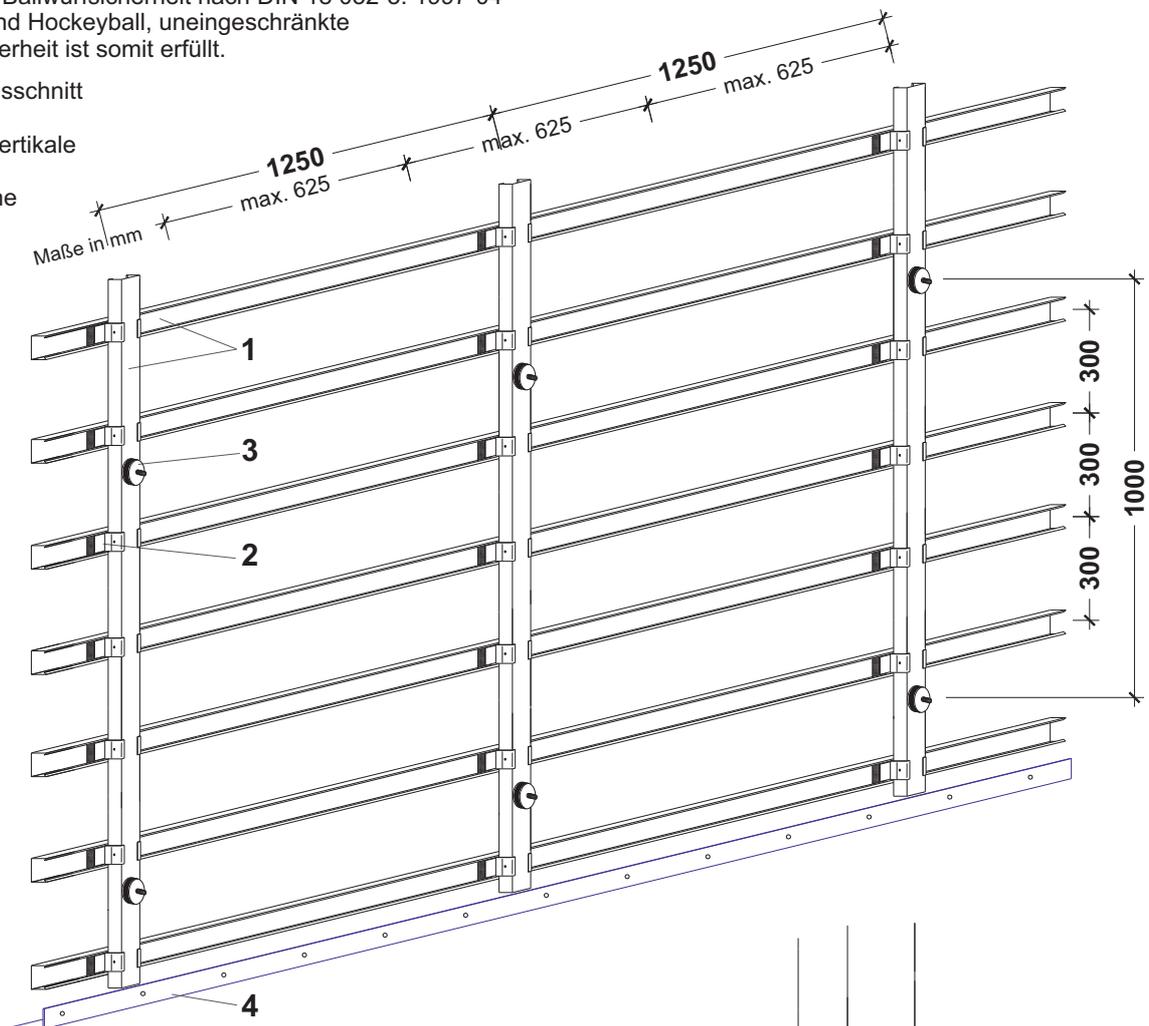
Bezeichnung	Bedarf
3 Abstandskonsole	0,80 Stück



Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller, der Befestigungsmaterialien, wie Dübel-/Schrauben und die Montagehinweise der jeweils zum Einsatz kommenden Prallwandsysteme sind zu berücksichtigen. Die Befestiger werden durch die Abstandskonsolen wie im Detail dargestellt, ersetzt und mit der Unterkonstruktion verbunden.

Konstruktion für elastisches Holzprallwandssystem in Verbindung mit Körperschalldämpfung in Anlehnung an das Anforderungsprofil des BAGUV mit erhöhtem Kraftabbau nach Prüfzeugnis MPA-Stuttgart
 Prüfung der Ballwurfsicherheit nach DIN 18 032-3: 1997-04
 mit Hand- und Hockeyball, uneingeschränkte Ballwurfsicherheit ist somit erfüllt.

Prallwandausschnitt
 Rückansicht
 dargestellt vertikale
 Verlegung
 Schema ohne
 Maßstab



BER-Akustikplatten die Kopfkanten müssen mit entsprechender Unterkonstruktion/Feinrost hinterlegt werden

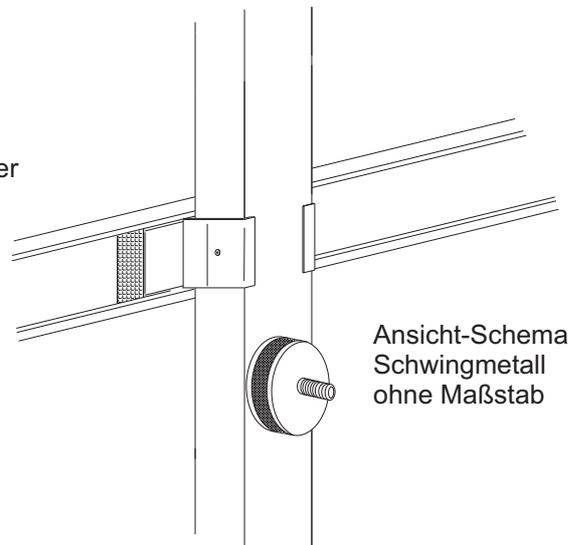
Unter Berücksichtigung von statischen Erfordernissen, kann die beschriebene Konstruktion für alle geprüften BER-Prallwandsysteme eingesetzt werden.

Rechnerischer Bedarf der Unterkonstruktion je m² auf Basis einer großflächigen Endlosverlegung. Bei kleinen Räumen können sich die Bedarfsmengen verändern.

Bezeichnung	Bedarf
1 C-Profil 62/27/06	4,60 lfdm
Längsverbinder (nicht dargestellt)	1,10 Stück
2 Prallwandverbinder PV 283	3,00 Stück
3 Schwingmetalle	0,80 Stück
4 L-Stahlwinkel 4/90/50	nach Bedarf

Gewicht der Unterkonstruktion ca. 3,20 Kg/m²

Um eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Wand und Unterkonstruktion herzustellen, dürfen nur zugelassene Verbindungsmittel verwendet werden. Die Hinweise der Hersteller der Befestigungsmaterialien, wie z.B. Dübel/Schrauben sind zu berücksichtigen. Der Grobrost, wird parallel zur Plattenlängskante im Abstand von 1250 mm an der Wand mit Schwingmetallelemente im Abstand von 1000 mm auf den L-Stahlwinkel zur Lastabnahme am Baukörper befestigt. Mit Prallwandverbinder wird der Feinrost rechtwinkelig zur Plattenverkleidung im Abstand von 300 mm am Grobrost befestigt. Die Verbindung der Plattenverkleidung mit der Unterkonstruktion ist vom jeweiligen BER-System abhängig.



Ansicht-Schema
 Schwingmetall
 ohne Maßstab

Ansicht-Schema

Ausschnitt-Sicht + Rückseite
 Ballwurfsichere Prallwand-Konstruktion
 zur horizontaler Verlegung der
 BER Akustikplatten.
 Materialbedarf und Bezeichnungen
 siehe BER technisches
 Datenblatt/Katalog

Ausführliche Informationen siehe bei den
 jeweiligen Konstruktionsdetails

